

WELTWEIT GRÖSSTE ZUCKERDOSENSAMMLUNG

Gefäße suchen Gastgeber

Alles begann vor fünf Jahren, als seine einzige Zuckerdose bei einem Umzug zu Bruch ging. Auf dem Flohmarkt entdeckte Uwe Petschik dann, welche Vielfalt an Zuckerdosen es gibt. Das war der Beginn einer ganz besonderen Leidenschaft. Seitdem kann der Münchner an keiner Zuckerdose mehr vorbeigehen. Auf rund 4000 Stück ist seine Sammlung mittlerweile angewachsen, so genau weiß er das aber nicht. Petschik vermutet, dass es sich um die größte private Zuckerdosensammlung überhaupt handelt. Das Münchner Stadtmuseum jedenfalls attestiert der Sammlung eine überraschende Vielfalt. Die Kehrseite dieser Fülle ist aber, dass Petschiks Wohnung aus allen Nähten platzt. Deshalb sucht er für seine Schätze einen repräsentativen und stimmigen Rahmen. Das könnte beispielsweise ein klassisches Cafe oder ein



Hier geht nichts mehr: Wenn die Zuckerdosen nicht bald eine neue Heimat finden, müssen die Petschiks wohl ausziehen.

trendiger Coffee-Shop sein. Der Betreiber müsste sich über ein originelles Konzept für sein Lokal jedenfalls keine Gedanken mehr machen.

■ Kontakt: Tel. (089) 48950959